

1

[1653]

STICH VON BEAT II. ZURLAUBEN

s. Zurlaubiana AH 75/1

AH 114, 1 - Blatt 1^r leer

2

1689

STICH VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

s. Zurlaubiana AH 50/1

AH 114, 2 - Blatt 2^v leer

3

1697

STICH DES FRANZ. AMBASSADORS MICHEL[-JEAN] AMELOT

s. Zurlaubiana AH 100/1

Aus dem Besitze entweder von Hptm. **Beat Jakob II.** Zurlauben oder von **Beat Kaspar** Zurlauben, Ammann von Stadt und Amt Zug
 AH 114, 3 - Blatt 3^v leer

4

[16]40 November 20., Paris

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER GARDELT.] B[EAT]
 J[AKOB I.] ZURLAUBEN AN MARIA BARBARA [REDING ALS DES
 ABSENDERS GATTIN VERH.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Es Wunderet mich sehr Wie es umb dich stande diewyl ich noch Kein

Zytungen vohn dir vernommen. Jch hab kein fröliche Zyt Wen ich gedenck das ich so wyt vohn dir bin, wan man mich wurde heim forderen were es mir lieb dan ich eben Kein sondere gutte Zyt by meinem vetteren [Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben, bei dessen Kompagnie sich der Absender damals aufhielt] hab.

Den [Diener?] Uly schick nit Jnnen [nach Zug?], die Wyl ich verhoffe Wan es nur der H. vatter [Beat II. Zurlauben]¹ wyl bis im Aprillen [1641] heim Zukommen, Kanst ettwan, in geheim als wan du es nur be-gertest, dem H. vattern ouch schriben, was du gern für Zeug zuo einem Kleidt hettest Kanst mich brichten, das man sorg Zuo minen hünden ha-be, und den haber im hoff [der Beat Jakob I. gehörigen Wälismühle in Bremgarten?], wan sy Jn geben, in samblest; auch Wyn Kauffest. Las für mich betten und thuo den Kapucienern [im Kloster zu Bremgarten] gutz, mein dienst und gruz Allent halben. Ob du nun das gelt Alles Wie ich dir ingeschriben empfangen hebest. Jch verblibe in wenigkheit ...".

- 1) Aufgrund von Zurlaubiana AH 182/98 muss man annehmen, Beat Jakob I. Zurlauben sei von seinem Vater zur Gardekompagnie geschickt worden, um, da immer wieder Klagen gegen Heinrich I. Zurlauben laut wurden, dort zum Rechten zu sehen.

Original, Siegel zerbrochen - AH 114, 5

5

[1704 Januar 14., Versailles]

SCHREIBEN¹ [VOM FRANZ. KÖNIG LUDWIG XIV. AN PAPST CLEMENS XI.]

Gehört zu AH 101/93A

s. Schreiben eines Schweitzers ... an einen Frantzosen [unpaginiert]:
 "Schreiben so von dem Aller=Christlichsten Glorwuerdigist=Regirenden Koenig Ludovico dem XIV. an Jhre Heiligkeit Clementem den XI. abgegangen. ..."
 S. 7, Zeile 25 - S. 9, Zeile 1

- 1) Es darf nunmehr - weist doch AH 114/5 wie Zurlaubiana AH 101/82B die gleichen typischen Merkmale auf - angenommen werden, dass das uns hier vorliegende Fragment und somit auch AH 101/93A als Druckvorlagen dienten. Bekanntlich liess Beat Jakob II. Zurlauben die besagten Schreiben im Auftrage der franz. Ambassade in Zug drucken, s. ebenda auch AH 99/33 Anm. 1.

Von gleicher Hand wie AH 101/93A - AH 114, 6